

Tätigkeitsbericht 2018

Finanzkontrolle des Kantons Bern



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Stellung der Finanzkontrolle	1
2.1	Ziel und Auftrag	1
2.2	Zusammenarbeit.....	2
2.3	Prüfungsauftrag	3
2.4	Prüfungsmethodik.....	4
2.5	Whistleblowingstelle	4
3	Bedeutende Ereignisse 2018.....	5
3.1	Zusammenfassung	5
3.2	1. Quartal 2018.....	7
3.3	2. Quartal 2018.....	9
3.4	3. Quartal 2018.....	12
3.5	4. Quartal 2018.....	15
3.6	Wirkungscontrolling	17
4	Wir über uns	18
4.1	Organisation	18
4.2	Personal	18
4.3	Finanzen / Leistungen	19
4.4	Weitere Aktivitäten.....	19
5	Ausblick	20
	Beilagen	21
1	Verzeichnis der zwischen 1.1. und 31.12.2018 versandten Prüfberichte.....	21
2	Verzeichnis und Berichte zu den Revisionsmandaten 2018	26

1 Vorwort

Der Tätigkeitsbericht richtet sich formell an den Grossen Rat und den Regierungsrat (Art. 23 Gesetz über die Finanzkontrolle). Die Bevölkerung des Kantons Bern oder andere interessierte Personen können sich damit über die Schwerpunkte der Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle sowie der bedeutenden Ereignisse informieren.

Die Prüfungsergebnisse sind nach geltendem Recht nicht öffentlich; sie werden ausschliesslich den vorgesetzten und geprüften Stellen mitgeteilt. Die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates sowie der Regierungsrat werden über die wesentlichen Prüfungsergebnisse quartalsweise informiert.

Auftrag der Finanzkontrolle ist die unabhängige Prüfung der Haushalts- und Rechnungsführung der Behörden, der Verwaltung und der Anstalten des Kantons. Als kompetenter und verlässlicher Partner von Parlament, Regierung, Verwaltung und Justiz ist es das Ziel der Finanzkontrolle, nebst Sicherheit und Vertrauen auch Mehrwerte zu schaffen. Der Fokus der Berichterstattung über die Ergebnisse der Prüfungen ist hauptsächlich auf das Aufzeigen von Schwachstellen und Risiken sowie von Optimierungspotenzial ausgerichtet. Aufgrund der durchgeführten Prüfungen hat die Finanzkontrolle in ihren Berichten zahlreiche Feststellungen gemacht und Empfehlungen abgegeben. Gleichwohl konnte die Finanzkontrolle feststellen, dass die Verwaltung und die Justiz des Kantons Bern auch im 2018 in einem anforderungsreichen Umfeld ihre Aufgaben engagiert, professionell und sachgerecht erfüllt.

Die Finanzkontrolle dankt dem Finanzkontrollgremium, der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission, der Justizkommission sowie dem Regierungsrat, der Staatskanzlei, den Direktionen und der Justizleitung für die gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Ein Dank gebührt auch den zahlreichen Mitarbeitenden der geprüften Stellen, welche die Arbeit der Finanzkontrolle im Interesse der Sache bereitwillig unterstützt haben.

2 Stellung der Finanzkontrolle

2.1 Ziel und Auftrag

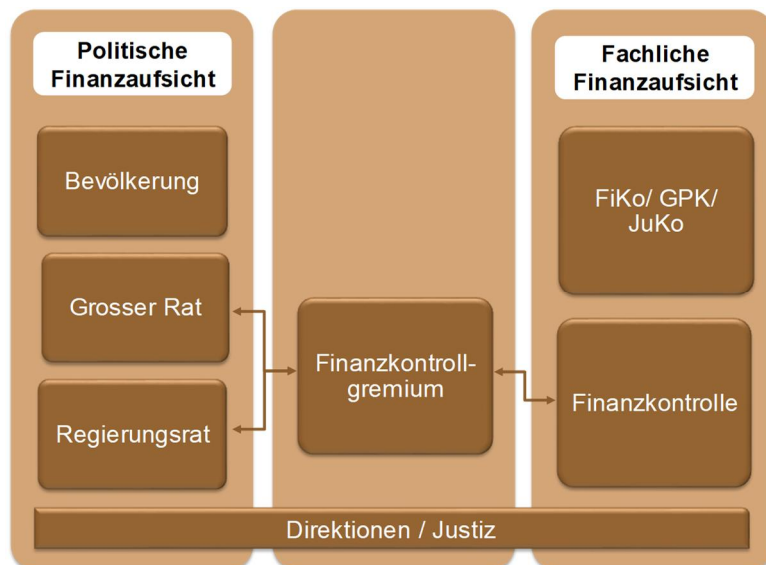
Die Finanzkontrolle ist das oberste Fachorgan der Finanzaufsicht. Sie bildet eine selbstständige Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung, ist fachlich unabhängig und in ihrer Tätigkeit nur der Verfassung und dem Gesetz verpflichtet. Sie unterstützt gleichermassen den Grossen Rat und den Regierungsrat. Die Aufgaben, Pflichten und Rechte sind im Gesetz über die Finanzkontrolle (KFKG) festgehalten.

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages prüft sie die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und der Rechnungslegung sowie die Rechtmässigkeit, die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung.

Basierend auf Vertrauen und Akzeptanz schafft die Finanzkontrolle neben Sicherheit auch Mehrwerte. Ihr Ziel ist es, die Verwaltung und die Justiz in der finanziellen Führung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu unterstützen und die Prozesse weiter zu optimieren.

2.2 Zusammenarbeit

Die Finanzkontrolle verkehrt direkt mit der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission und der Justizkommission des Grossen Rates sowie dem Regierungsrat und der Justizleitung. Sie informiert diese im Rahmen ihrer Quartalsberichterstattung periodisch über wesentliche Prüfungsergebnisse und führt auf deren Antrag Sonderprüfungen sowie Beratungen durch.



Das Finanzkontrollgremium (bestehend aus drei Mitgliedern des Regierungsrates und den Mitgliedern der Geschäftsleitung der Finanzkommission) ist zuständig für die Geschäfte der Finanzkontrolle in eigener Sache. Die Finanzkontrolle informiert den Regierungsrat quartalsweise über wesentliche Prüfungsergebnisse sowie über den aktuellen Stand der eingeleiteten Massnahmen zur Beseitigung erkannter Schwachstellen. Zusätzlich finden zweimal pro Jahr mit jeder Direktion und der Justizleitung

Besprechungen über die geplanten und durchgeführten Prüfungen, die Risiken sowie ein genereller Informationsaustausch statt. Je nach Bedarf und Themen werden zusätzliche Besprechungen bezüglich Fach- und Sachfragen im Zusammenhang mit der Jahresrechnung bzw. der Rechnungslegung des Kantons durchgeführt. Drei- bis viermal pro Jahr informiert die Finanzkontrolle die Geschäftsleitung der Finanzkommission sowie das Plenum der Finanzkommission über wesentliche Prüfungsergebnisse und nimmt zu Fachfragen Stellung. Mit dem Präsidium der Geschäftsprüfungskommission findet halbjährlich eine Abstimmung der Prüfungsschwerpunkte sowie bei Bedarf ein themenbezogener Informationsaustausch im Plenum oder einzelnen Ausschüssen statt.

Im Sinne eines Beratungsauftrags bzw. eines Informationsaustausches hat die Finanzkontrolle 2018 an Sitzungen der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission Präsentationen gehalten und Fragen beantwortet.

Die Finanzkontrolle

- ist Mitglied und im Vorstand der Fachvereinigung der kantonalen Finanzkontrollen,
- ist Mitglied der Conférence des Chefs des Contrôles financiers des Cantons latins,
- ist Mitglied der Schweizerischen Konferenz der Finanzkontrollen,
- ist Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Interne Revision (SVIR),
- ist von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde als Revisionsexpertin zugelassen,
- ist in der Fachkommission Swiss GAAP FER vertreten.

2.3 Prüfungsauftrag

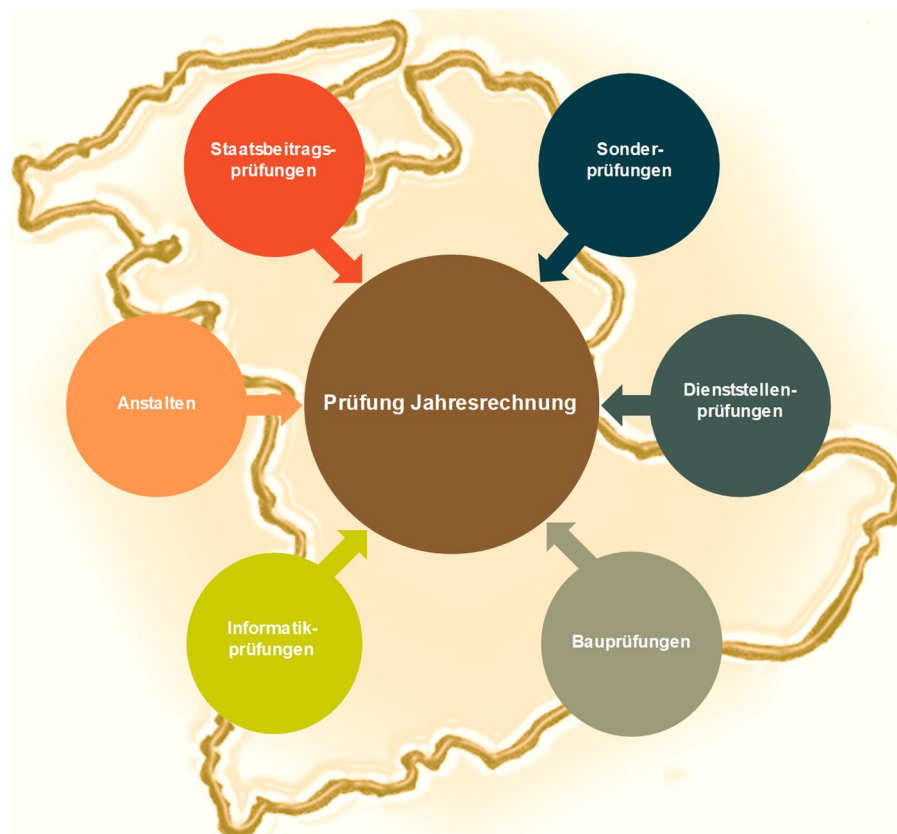
Die Aufgaben der Finanzkontrolle sind:

- Prüfung der Jahresrechnung des Kantons,
- Prüfung der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie der Haushaltsführung der Organisationseinheiten (Dienststellenprüfung),
- Prüfung von Planungs- und Bauleistungen (Bauprüfung),
- Prüfung der finanzrelevanten Informatiksysteme (Informatikprüfung),
- Prüfung der Jahresrechnung kantonaler Anstalten,
- Prüfungen im Auftrag des Bundes,
- Fachtechnische Beratung des Regierungsrates, der Finanzkommission, Geschäftsprüfungskommission und Justizkommission des Grossen Rates,
- Staatsbeitragsprüfungen,
- Sonderprüfungen.

Im Weiteren ist die Meldestelle für Missstände (Whistleblowingstelle) bei der Finanzkontrolle angegliedert.

Prüfbereiche der Finanzkontrolle

Dem Kontrollbereich der Finanzkontrolle unterliegen die Staatskanzlei, die sieben Direktionen mit ihren Ämtern und Dienststellen (Zentralverwaltung und dezentrale kantonale Verwaltung) sowie die Justiz. Die Prüfungen der Verwaltungseinheiten erfolgen in Absprache mit den jeweiligen Direktionen, Staatskanzlei und Justiz. Prozessprüfungen erfolgen horizontal über Direktionen, Ämter und Dienststellen. Prüfungen über die Verwendung der Subventionen (Staatsbeitragsprüfungen) gehören ebenso zum Prüfbereich wie Abschlussprüfungen kantonaler Anstalten und Prüfungen als gesetzliche oder statutarische Revisionsstelle von Organisationen, an denen ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht. Die untenstehende Grafik zeigt die Prüfbereiche der Finanzkontrolle.

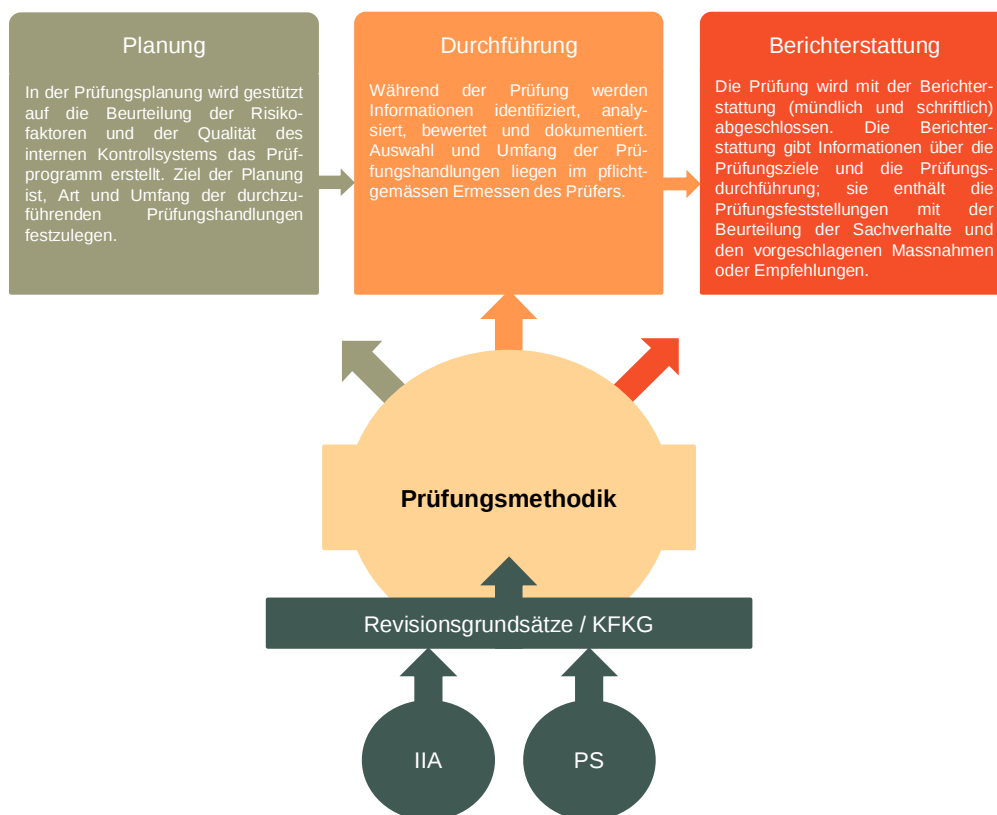


2.4 Prüfungsmethodik

Die Finanzkontrolle übt ihre Tätigkeit nach den Bestimmungen des KFKG und nach anerkannten Revisionsgrundsätzen aus. Je nach Prüftätigkeit wendet sie die Schweizer Prüfungsstandards (PS), den Standard zur Eingeschränkten Revision oder die Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis (IPPF) des Institute of Internal Auditors (IIA) an.

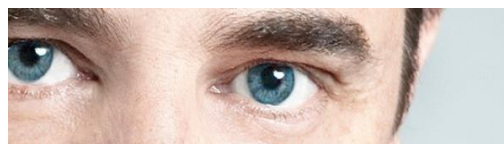
Diesen Revisionsgrundsätzen gemeinsam ist der risikoorientierte Prüfungsansatz. Das bedeutet, dass mit Blick auf das Prüfungsobjekt die inhärenten Risiken sowie die Kontroll-, Führungs- und Überwachungsprozesse berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung beeinflussen die Prüfungsziele.

Methodisch ist der Prüfungsprozess in die Phasen Planung, Durchführung und Berichterstattung aufgeteilt:



2.5 Whistleblowingstelle

Die bei der Finanzkontrolle angegliederte Meldestelle für Missstände wurde von den Mitarbeitenden des Kantons auch im 2018 genutzt. Die Zahl der Meldungen hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder leicht erhöht und liegt in etwa im Mittelwert der Vorjahre. Dank den eingegangenen Meldungen konnten auch im 2018 in verschiedenen Bereichen Risiken minimiert und Optimierungen herbeigeführt werden. Der Bekanntheitsgrad sowie die Offenheit und Einstellung der Vorgesetzten und Mitarbeitenden gegenüber der Meldestelle sind ein wichtiger Faktor für die Anzahl von Meldungen.



3 Bedeutende Ereignisse 2018

3.1 Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt durch die Ereignisse in Zusammenhang mit der Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 des Kantons. Diese Jahresrechnung wurde erstmals nach den neuen Rechnungslegungsbestimmungen gemäss Harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) und IPSAS erstellt. Die Abschlusserstellungsarbeiten erreichten leider nicht die notwendige Qualität. So stellte die Finanzkontrolle in den Ämtern und Direktionen zahlreiche Differenzen, Fehler und Falschdarstellungen fest. Am 4.5.2018 hat die Finanzkontrolle der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates sowie dem Regierungsrat ihre Berichterstattung zugestellt. Auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise war die Finanzkontrolle zu der Schlussfolgerung gelangt, dass die Jahresrechnung insgesamt nicht frei von falschen Darstellungen ist. Diese Falschdarstellungen in der Jahresrechnung per 31.12.2017 führten aufgrund deren wesentlichen und umfassenden Bedeutung zu einem versagten Prüfungsurteil, d.h. die Jahresrechnung entsprach nicht dem Gesetz. Aufgrund dieses Prüfungsurteils musste die Finanzkontrolle der Finanzkommission und dem Grossen Rat empfehlen, die Jahresrechnung an den Regierungsrat zurückzuweisen.

Im Mai und Juni 2018 fand zwischen Finanzkommission, Regierungsrat und Finanzkontrolle ein reger Informationsaustausch statt. Die vom Regierungsrat im Juni in Auftrag gegebenen, weiteren Korrekturen in der Jahresrechnung per 31.12.2017 wurden von den Direktionen umgesetzt und von der Finanzkontrolle im Anschluss geprüft. Aufgrund dieser Anpassungen an der Jahresrechnung konnte die Finanzkontrolle ihre Berichterstattung am 22.8.2018 anpassen. Da die verbleibenden Falschdarstellungen und Ordnungsmässigkeitsprobleme aufgrund der bestehenden Prozesse, Systeme und Organisation des Rechnungswesens nicht innert nützlicher Frist korrigiert werden konnten, konnte es die Finanzkontrolle verantworten, dem Grossen Rat trotz versagtem Prüfungsurteil eine Genehmigungsempfehlung zu unterbreiten. Am 26.11.2018 genehmigte der Grosse Rat die Jahresrechnung per 31.12.2017 des Kantons.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Finanzkontrolle zwei Sonderprüfberichte zuhanden der auftraggebenden Gremien (Finanzkommission und Geschäftsprüfungskommission) erstellt. Die Sonderprüfung 'Personalführung in der Justizvollzugsanstalt Thorberg' hat verschiedene Schwachstellen sowie Optimierungsbedarf u.a. zu den Themen Betriebskultur, Organisation, Prozesse, Aufsicht und Kommunikation ergeben. Die Sonderprüfung des Kreditgeschäftes 'Wankdorfplatz' zeigte, dass das Grossprojekt in zeitlicher, finanzieller und qualitativer Hinsicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Im Bereich der finanziellen Führung, dem Projektcontrolling sowie der baujuristischen Unterstützung deckte die Finanzkontrolle erhebliche Mängel auf.

Die Finanzkontrolle konnte anhand der zahlreichen Prüfungen in den verschiedenen Bereichen (z.B. Dienststellenprüfungen, Projektprüfungen, Bau- und Informatikprüfungen, Staatsbeitragsprüfungen) feststellen, dass die Verwaltung in einem anspruchsvollen Umfeld grundsätzlich professionelle und gute Arbeit leistet. Aus den Prüfungen resultierten zuhanden der geprüften Einheiten aber auch verschiedene Empfehlungen zur Behebung von Mängeln bzw. zur Reduktion von Risiken. Zahlreiche Massnahmen und Optimierungen konnten dank einer konstruktiven Zusammenarbeit von den geprüften Einheiten bereits umgesetzt werden oder befinden sich in der Umsetzung.

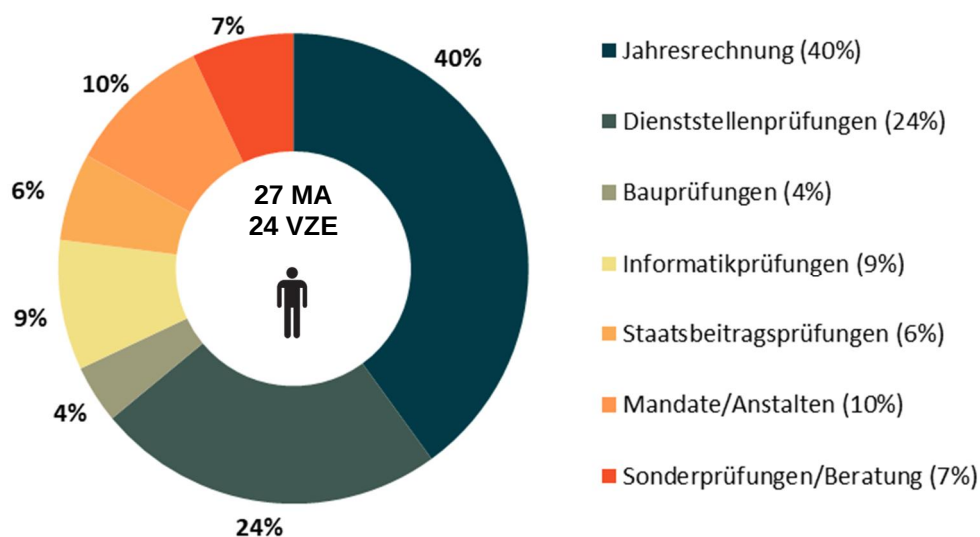
Nachstehend sind die im Berichtsjahr 2018 erstellten 120 Prüfberichte nach Bereichen und Quartal dargestellt. In Beilage 1 sind die Prüfberichte aufgelistet.



Das Finanzkontrollgesetz (KFKG), welches die Aufgaben, Pflichten und Verantwortung der Finanzkontrolle regelt, ist mittlerweile beinahe 20-jährig und soll überarbeitet werden. Am 9.5.2018 hat ein Steuerungsausschuss (bestehend auf Mitgliedern des Regierungsrates sowie der Finanzkommission des Grossen Rates) ein Normkonzept zur Revision des KFKG verabschiedet. Der Steuerungsausschuss hat aufgrund dieser Ergebnisse die Staatskanzlei beauftragt, eine Totalrevision des KFKG zu erarbeiten. Der Regierungsrat hat am 4.7.2018 den entsprechenden Beschluss verabschiedet. Die Arbeiten zur Revision des KFKG sind am Laufen.

Das Ziel der Finanzkontrolle, den geprüften Einheiten, dem Regierungsrat und den politischen Aufsichtsgremien einen Nutzen und Mehrwert zu verschaffen, konnte auch im 2018 sowohl in quantitativer wie qualitativer Hinsicht erfüllt werden. Mit weit über tausend Empfehlungen konnte die Finanzkontrolle den geprüften Stellen Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen. Letztendlich sind es aber die vielen kleinen Schritte, Massnahmen und die tagtägliche professionelle Arbeit der Verwaltung, die zu einer hohen Qualität und Verlässlichkeit der Leistungen und somit zum gerechtfertigten Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem Kanton führen bzw. beitragen.

Die Ressourcenallokation zur Erfüllung der Aufgaben ist nachfolgend abgebildet:



3.2 1. Quartal 2018

· Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2017

Die Jahresrechnung per 31.12.2017 des Kantons wurde erstmals nach den neuen Rechnungslegungsbestimmungen gemäss Harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) und IPSAS erstellt. Im Februar 2018 begannen die Prüfungsarbeiten für die Jahresrechnung per 31.12.2017. In den Ämtern und Direktionen wurden dabei durch die Finanzkontrolle zahlreiche Differenzen, Fehler und Falschdarstellungen in Milliardenhöhe festgestellt. Ein Teil dieser Mängel konnte bereits bis Ende März 2018 korrigiert werden. Diese Korrekturen reduzierten das provisorische Jahresergebnis bereits um netto CHF 95 Mio. Weitere Korrekturen erfolgten im 2. und 3. Quartal 2018 (vgl. Abschnitte 3.3 und 3.4).

· Prüfung kantonale Anstalten

Die Finanzkontrolle ist gemäss Gesetz Revisionsstelle der Universität Bern, der Berner Fachhochschule (BFH) sowie der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern). Im März 2018 hat die Finanzkontrolle über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der Universität und der BFH Bericht erstattet. Der Regierungsrat hat die Berichte der Revisionsstelle erhalten. Mit den Umfassenden Berichten über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der Universität Bern sowie der BFH wurden die Leitungsorgane der Hochschulen sowie die Erziehungsdirektion über die Prüfungsergebnisse informiert.

· Beratung

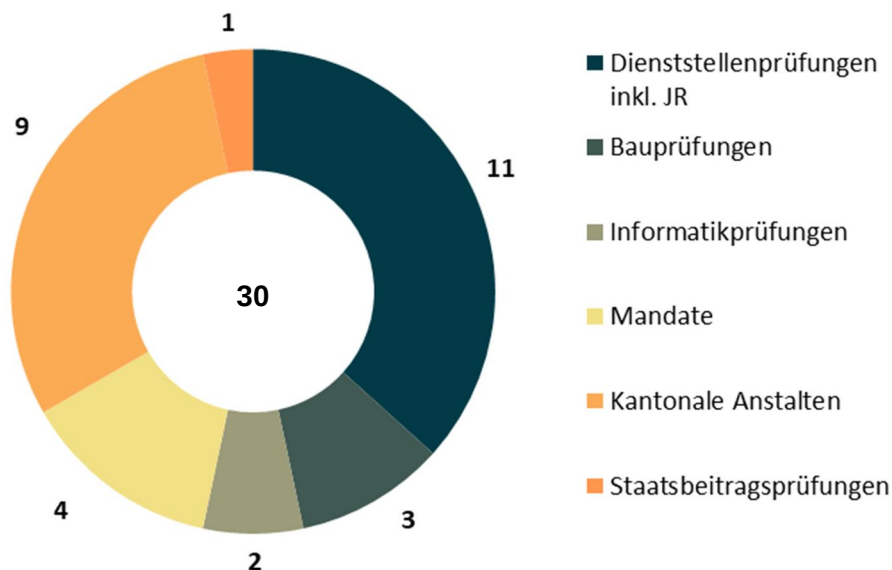
In dieser Berichterstattungsperiode wurden zugunsten der Direktionen bzw. Ämter verschiedene Abklärungen getroffen. Die Finanzkontrolle hat bei verschiedenen Arbeitsgruppen und diversen Mitberichten und Vernehmlassungen mitgewirkt. Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Normkonzeptes für die Revision des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes (KFKG) war von zentraler Bedeutung.

· Quartalsberichterstattung per 31.12.2017

Die Berichterstattung über den Stand und die Entwicklung wesentlicher Prüffeststellungen erfolgte am 18.1.2018 zuhänden des Regierungsrates, der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission. Der Quartalsbericht und weitere aktuelle Themen konnten im Februar 2018 anlässlich von Sitzungen mit dem Regierungsrat und der Finanzkommission besprochen werden.

· Übersicht Prüfberichte

Die Finanzkontrolle konnte im 1. Quartal im Anschluss an die Schlussbesprechungen folgende Prüfberichte den zuständigen Stellen abgeben:



Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

· Bauprüfung 'A16 – Ponts Champ Argent'

Die Finanzkontrolle hat im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Finanzinspektorat des Bundesamts für Strassen (Netzvollendung) eine Prüfung des Strassenbauprojekts 'A16 – Ponts Champ Argent' beim Tiefbauamt des Kantons durchgeführt. Bei den 'Ponts Champ Argent' handelt es sich um Zwillingsbrücken, welche sich auf der Transjurane A16 südlich der Ortschaften Bévillard und Sorvilier befinden. Die Prüfung erfolgte schwergewichtig in den Bereichen Projektorganisation, Beschaffungswesen, Vertrags- und Nachtragswesen, Leistungskontrolle sowie Abrechnungen und Sicherheitsleistungen. Aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen kommt die Finanzkontrolle zum Schluss, dass das Bauprojekt in den geprüften Prozessen und Bereichen mehrheitlich korrekt abgewickelt wurde. Optimierungspotenzial zeigte sich einzig in den Bereichen Ausgestaltung der Phasen, Teuerungsrechnung sowie Abschluss von Vereinbarungen über Haftung und Garantieleistungen.

· Dienststellenprüfung Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT)

Die Abteilung Direktzahlungen des LANAT ist unter anderem zuständig für die Ausrichtung von Beiträgen von Bund und Kanton an die Landwirtschaftsbetriebe. Die mit der Fachanwendung GELAN ausbezahlten Direktzahlungen für 11'364 Betriebe im Kanton Bern umfassen im Jahr 2017 ein Volumen von rund CHF 530 Mio.

Die Finanzkontrolle prüfte die Existenz und Wirksamkeit der systemtechnischen und organisatorischen Kontrollen, welche die ordnungsmässige und rechtmässige Verwendung der Direktzahlungen sicherstellen. Basierend auf stichprobenweisen Prüfungen kann die Existenz der Kontrollen bestätigt werden. Hinsichtlich der Wirksamkeit der implementierten Kontrollen gibt es Optimierungspotenzial.

3.3 2. Quartal 2018

• Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017

Im zweiten Quartal 2018 konnten die Prüfungsarbeiten für die Jahresrechnung per 31.12.2018 mehrheitlich abgeschlossen werden. Am 4.5.2018 hat die Finanzkontrolle der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates sowie dem Regierungsrat ihre Berichterstattung zugestellt. Auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise ist die Finanzkontrolle zu der Schlussfolgerung gelangt, dass die Jahresrechnung insgesamt nicht frei von falschen Darstellungen ist. Diese Falschdarstellungen in der Jahresrechnung per 31.12.2017 führten aufgrund deren wesentlichen und umfassenden Bedeutung zu einem versagten Prüfungsurteil, d.h. die Jahresrechnung entsprach nicht dem Gesetz. Aufgrund dieses Prüfungsurteils musste die Finanzkontrolle der Finanzkommission und dem Grossen Rat empfehlen, die Jahresrechnung an den Regierungsrat zurückzuweisen.

Nach Beurteilung der Finanzkontrolle entsprach die Jahresrechnung für das am 31.12.2017 abgeschlossene Rechnungsjahr aufgrund der nachfolgenden Punkte nicht den rechtlichen Bestimmungen:

- Die Vermögens- und Ertragslage war um CHF 88 Mio. zu positiv dargestellt;
- Falsche Darstellung der Eröffnungsbilanz per 1.1.2017 in der Jahresrechnung;
- Falsche Darstellung in Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang;
- Falscher Ausweis und nicht korrekte Bewertung von Land und Strassen;
- Unterbewertung Beteiligungen des Verwaltungsvermögens;
- Beeinträchtigung der Ordnungsmässigkeit der Buchführung.

Das Geschäftsjahr 2017 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 49 Mio. ab. Unter Berücksichtigung der quantifizierbaren, nicht korrigierten Prüfungsdifferenzen hätte sich ein Jahresverlust von CHF -39 Mio. ergeben. Die Korrekturen hätten zur Folge, dass der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen unter 100 % fallen würde, was die Schuldenbremse für die Investitionsrechnung nach Art. 101b der Kantonsverfassung auslösen würde.

Die Finanzkontrolle hat während den Prüfungsarbeiten 234 Feststellungen gemacht und diese den Direktionen und der Finanzverwaltung mitgeteilt. Der Umfang der festgestellten Differenzen, Fehler und Falschdarstellungen liess darauf schliessen, dass die internen Kontrollen im Abschlusserstellungsprozess nicht wirksam resp. nicht angemessen waren.

Der Regierungsrat wurde mit dem Zwischenbericht vom 19.4.2018 sowie anlässlich der Regierungsratssitzung vom 25.4.2018 durch die Finanzkontrolle über die Wesentlichkeit der nicht korrigierten Fehler informiert. Bei einer Korrektur der ergebniswirksamen Fehler von CHF 88 Mio. sowie einer korrekten Abbildung der Eröffnungsbilanz in der Jahresrechnung und im Anhang, wäre eine Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung per 31.12.2017 trotz Modifikationen möglich gewesen. Der Regierungsrat hat mit RRB 401 vom 25.4.2018 die Jahresrechnung per 31.12.2017 ohne weitere Korrekturen genehmigt.

Im Mai und Juni 2018 fand zwischen Finanzkommission, Regierungsrat und Finanzkontrolle sowohl mündlich wie schriftlich ein reger Informationsaustausch statt. Mit Schreiben vom

13.6.2018 teilte der Regierungsrat der Finanzkommission mit, drei Korrekturen an der Jahresrechnung vorzunehmen. Dies hat es der Finanzkontrolle ermöglicht, ihr Prüfungsurteil und ihre Abnahmeempfehlung neu zu beurteilen. Nach den berufsständischen Grundsätzen kann die Modifikation eines Prüfungsurteils Auswirkungen auf die Genehmigungs- oder Rückweisungsempfehlung haben. So ist in den Schweizer Prüfungsstandards festgehalten, dass im Falle eines versagten Prüfungsurteils grundsätzlich die Rückweisung der Jahresrechnung empfohlen wird. Die Prüfungsstandards lassen jedoch ausnahmsweise zu, dass trotz Versagung eine Empfehlung zur Genehmigung des Abschlusses angebracht ist. Eine Rückweisung geschieht zum Zweck einer nachträglichen Korrektur der Jahresrechnung. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass wenn eine Korrektur nicht möglich ist, ausnahmsweise eine Genehmigungsempfehlung in Betracht kommen kann. Nach Auffassung der Finanzkontrolle können die verbleibenden Falschdarstellungen und Ordnungsmässigkeitsprobleme nach den in Aussicht gestellten Korrekturen aufgrund der bestehenden Prozesse, Systeme und Organisation des Rechnungswesens nicht innert nützlicher Frist korrigiert werden. Insofern konnte es die Finanzkontrolle verantworten, dem Grossen Rat eine Genehmigungsempfehlung zu unterbreiten.

Mit RRB 722 vom 27.6.2018 hat der Regierungsrat die Umsetzungsarbeiten für die in Aussicht gestellten Anpassungen ausgelöst. Der Regierungsrat schuf damit die Voraussetzung, dass die Finanzkontrolle der Finanzkommission und dem Grossen Rat die Jahresrechnung 2017 zur Genehmigung empfehlen konnte.

- **Periodische Halbjahresgespräche mit allen Direktionen und Justiz**

Halbjährlich trifft sich die Finanzkontrolle mit allen Direktionen und der Justizleitung zu einem fachlichen Austausch. Neben den zuständigen Regierungsrätinnen bzw. Regierungsräten nehmen an der Besprechung in der Regel der Generalsekretär und die Finanzverantwortlichen teil. Die Gespräche konnten mehrheitlich im Mai 2018 durchgeführt werden. Im Fokus stand ein Informationsaustausch über wichtige Projekte, organisatorische und personelle Veränderungen sowie spezifische Herausforderungen mit Auswirkungen auf die Finanzen. Im Weiteren erfolgten je Direktion ein Rückblick auf die Prüfungen der letzten sechs Monate sowie ein Ausblick der für das Jahr 2018 anstehenden Prüfungen.

- **Quartalsberichterstattung per 31.3.2018**

Die Berichterstattung über den Stand und die Entwicklung wesentlicher Prüffeststellungen erfolgte am 12.4.2018 zuhänden des Regierungsrates, der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission. Der Bericht und weitere aktuelle Themen konnten im April bzw. Mai 2018 anlässlich von Sitzungen mit dem Regierungsrat und der Finanzkommission besprochen werden.

- **Prüfung kantonale Anstalten**

Am 10.4.2018 hat die Finanzkontrolle über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der PHBern Bericht erstattet. Der Regierungsrat hat den Bericht der Revisionsstelle erhalten. Mit dem Umfassenden Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der PHBern wurde der Schulrat der Hochschule sowie die Erziehungsdirektion über die Prüfungsergebnisse informiert.

Nach Art. 50 Abs. 2 des Gesetzes über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule ist die Finanzkontrolle verpflichtet, das finanzielle Risiko für den Kanton Bern zu beurteilen. Die PHBern weist per 31.12.2017 ein negatives Eigenkapital von CHF -7.9 Mio. (Vorjahr: CHF -6.6 Mio.) aus. Der Jahresverlust 2017 beträgt CHF -1.4 Mio. (Vorjahr: CHF -1.2 Mio.).

Die finanzielle Situation ist angespannt. Die Liquidität der PHBern wird durch den Kanton sichergestellt.

· **Prüfung Mandate**

Im zweiten Quartal 2018 hat die Finanzkontrolle verschiedene statutarische und gesetzliche Abschlussrevisionen von Mandaten durchgeführt. Diese erfolgen in der Regel nach dem Standard für die Eingeschränkte Revision oder nach dem Schweizer Prüfungsstandard Nr. 910 Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen.

· **Beratung**

In dieser Berichterstattungsperiode wurden in der Berichterstattungsperiode zugunsten der Direktionen bzw. Ämter verschiedene Abklärungen getroffen. Ausserdem hat die Finanzkontrolle bei verschiedenen Arbeitsgruppen - u. a. Revision Kantonales Finanzkontrollgesetz - und diversen Mitberichten und Vernehmlassungen mitgewirkt. Die periodische Sitzung zwischen dem Finanzkontrollgremium und der Finanzkontrolle fand am 11.6.2018 statt. Unter anderem wurde das weitere Vorgehen zur Jahresrechnung per 31.12.2017 behandelt.

· **Qualitäts- und Leistungsbeurteilung**

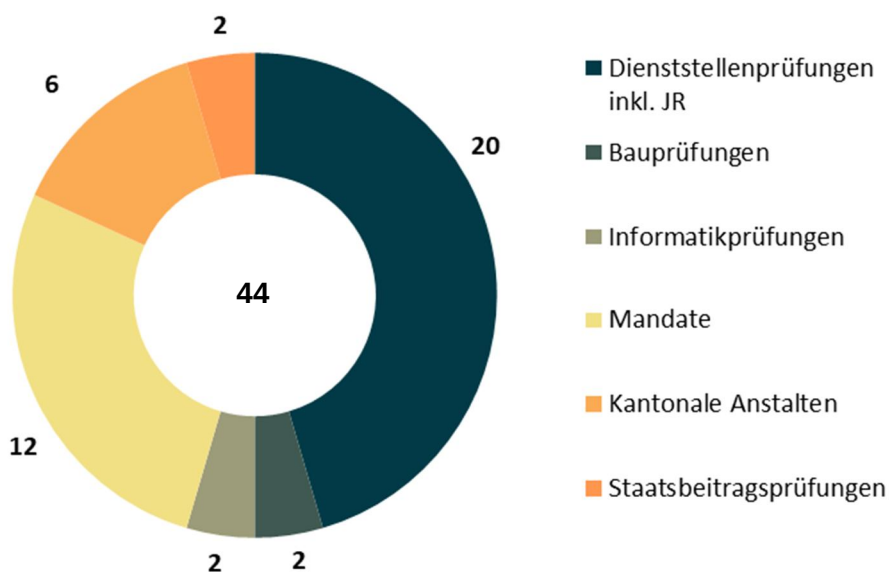
Als Revisionsstelle der Finanzkontrolle hat die BDO AG eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der Finanzkontrolle durchgeführt und die Besondere Rechnung der Finanzkontrolle geprüft. Im Bericht vom 12.6.2018 an den Regierungsrat und die Finanzkommission (FiKo) attestierte die BDO AG der Finanzkontrolle eine fachlich einwandfreie Arbeit. Gleichzeitig bestätigte sie, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Besondere Rechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

· **Sonderprüfung**

Mit Schreiben vom 18.5.2018 beauftragte die FiKo die Finanzkontrolle mit der Durchführung einer Sonderprüfung zum Thema 'Personalführung in der Vollzugsanstalt Thorberg' (POM).

· **Übersicht Prüfberichte**

Die Finanzkontrolle konnte im 2. Quartal 2018 im Anschluss an die mündlichen Schlussbesprechungen folgende Prüfberichte den zuständigen Stellen abgeben:



Im zweiten Quartal erfolgten die Prüfung und die Berichterstattung der Revisionsmandate von kantonalen Konkordaten, Stiftungen und Organisationen mit überwiegender kantonalen

Interessen, bei welchen die Finanzkontrolle als Revisionsstelle gewählt ist. Die total zehn Revisionsmandate der Finanzkontrolle im 2018 sind aus der Beilage 2 ersichtlich.

Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

- **Projektprüfung 'Enterprise Resource Planning (ERP)'**

Die Finanzkontrolle hat im Rahmen ihres Auftrags bei der Finanzverwaltung eine Prüfung des Projekts ERP durchgeführt. Im Fokus lagen insbesondere die Beurteilung des Projektvorgehens und der Projektergebnisse sowie die Effektivität und Effizienz der Projektprozesse als auch die Existenz und Wirksamkeit systematischer Projektkontrollen. Aufgrund der geplanten langen Umsetzungsdauer bis 2027 und der ersichtlichen Komplexität des Vorhabens bestehen erhöhte Risiken im Bereich der finanziellen (Termin- und Kostenverlauf), organisatorischen (Wissensaufbau und -transfer, Mitarbeiterressourcen) und technischen (Beherrschbarkeit der Systemkomplexität) Abwicklung. Die Finanzverwaltung hat zeitnah Massnahmen eingeleitet und umgesetzt.

- **Bauprüfung 'Pädagogisches Zentrum Hören und Sprache Münchenbuchsee (HSM)'**

Die Prüfung des Bauprojekts Neu- und Umbau HSM beim Amt für Grundstücke und Gebäude ergab zusammengefasst folgende Optimierungspotenziale: Im Vorfeld der Entwicklung von wesentlichen und umfangreichen Projekten sollten künftig fundierte und umfassende Bedarfsabklärungen unter Einbezug künftiger Entwicklungen in einem angemessenen und mit der Gesamtstrategie des Kantons abgestimmten Kontextes vorgenommen werden. Weiter sollten in Bauprojekten alle während der Laufzeit notwendigen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten sämtlicher auf dem Areal betroffenen Gebäude und Bauteile einbezogen werden.

- **Dienststellenprüfung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA)**

Die Finanzkontrolle führte Prüfungsarbeiten beim SVSA schwergewichtig in den Bereichen Administrativmassnahmen inkl. entsprechender SUSA-Applikation 'Administrativmassnahmen' (Admas) sowie Personaladministration durch. Insgesamt erhielt die Finanzkontrolle den Eindruck, dass die Abwicklung der Administrativverfahren im Wesentlichen korrekt, nach einheitlichen Grundsätzen und effizient erfolgt. In den Bereichen Risikobeurteilung und internes Kontrollsystem besteht noch Optimierungspotenzial. Es wurden Datenanalysen sowie Dossierprüfungen vorgenommen. Die Bestrebungen des SVSA betreffend die elektronische Dossierführung und Erweiterung der Geschäftskontrolle Admas beurteilt die Finanzkontrolle als zielführend. Aus der Nachrevision der Prüfung 'ISDS Assessment der Applikation SUSA' im Jahr 2015 konnten noch nicht alle ISDS-Massnahmen umgesetzt werden. Es bestehen Abhängigkeiten zur kantonalen Definition des Grundschutzes im Rahmen eines noch zu bildenden direktionsübergreifenden Information Security Management System (ISMS).

3.4 3. Quartal 2018

- **Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017**

Die vom Regierungsrat im Juni in Auftrag gegebenen Korrekturen in der Jahresrechnung per 31.12.2017 wurden von den Direktionen umgesetzt und von der Finanzkontrolle im Anschluss geprüft. Am 22.8.2018 hat der Regierungsrat die korrigierte Jahresrechnung per 31.12.2017 genehmigt. Die Jahresrechnung per 31.12.2017 wies neu (Konzernversion 4) einen Jahresverlust von CHF -5.0 Mio. anstelle eines Gewinnes von CHF 49 Mio. gemäss der vom Regierungsrat ursprünglich genehmigten Version vom 25.4.2018 aus. Aufgrund der vorgenommenen Korrekturen ergab sich ein Anpassungsbedarf bei der Berichterstattung der

Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2017. Im Schreiben der Finanzkontrolle an die FiKo, Geschäftsprüfungskommission (GPK) und Regierungsrat vom 22.8.2018 wurde dargelegt, welche Auswirkungen die Korrekturen auf das Prüfungsurteil und die Abnahmeempfehlung konkret haben. Da die verbleibenden Falschdarstellungen und Ordnungsmässigkeitsprobleme aufgrund der bestehenden Prozesse, Systeme und Organisation des Rechnungswesens nicht innert nützlicher Frist korrigiert werden konnten, konnte es die Finanzkontrolle verantworten, dem Grossen Rat trotz versagtem Prüfungsurteil eine Genehmigungsempfehlung zu unterbreiten.

Ende August 2018 hat die Finanzkontrolle der FiKo, der GPK und dem Regierungsrat den angepassten Bericht der Finanzkontrolle vom 22.8.2018 zur Jahresrechnung per 31.12.2017 zukommen lassen. Dieser ersetzte das Testat der Finanzkontrolle vom 4.5.2018.

Am 26.11.2018 genehmigte der Grosse Rat die Jahresrechnung per 31.12.2017 des Kantons.

• **Quartalsberichterstattung per 30.6.2018**

Die Berichterstattung über den Stand und die Entwicklung wesentlicher Prüffeststellungen fand am 5.7.2018 zuhause des Regierungsrates, der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission statt. Der Bericht und weitere aktuelle Themen konnten im August 2018 anlässlich von Sitzungen mit dem Regierungsrat und der Finanzkommission besprochen werden.

• **Sonderprüfungen**

Die Finanzkontrolle hat anlässlich der Sonderprüfung zum Thema 'Personalführung in der Vollzugsanstalt Thorberg' (POM) zahlreiche Mängel und Schwachstellen festgestellt. Die Prüfungsergebnisse wurden am 24.8.2018 mit Vertretern der POM und am 4.9.2018 mit der FiKo besprochen. Die wesentlichsten Optimierungschancen ergeben sich in folgenden Bereichen:

- Organisation / Durchsetzungsvermögen AJV
- Zielvorgaben / Standardisierungen / Zentralisierungen
- Interessenskonflikte / Reputationsrisiken
- Kommunikation (intern und extern)

Nur mit einem Change dürfte es gelingen, die seit Jahrzehnten gelebten und nicht mehr zeitgerechten Strukturen, Prozesse und Führungsansprüche aufzubrechen und zu optimieren. Die sowohl beim AJV wie auf dem Thorberg in den letzten zwei bis drei Jahren angegangen Reorganisationen und Optimierungen von Strukturen und Prozessen gilt es konsequent weiter zu verfolgen.

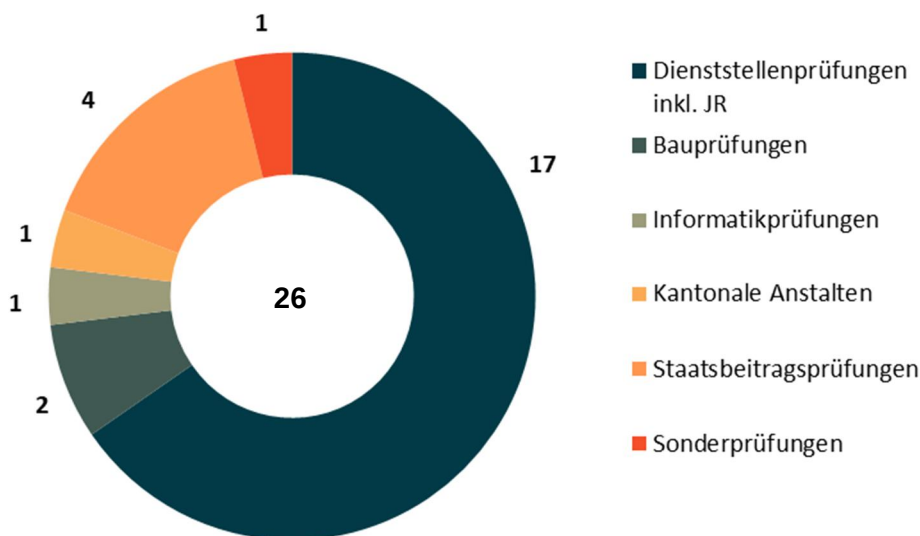
Mit Schreiben vom 23.8.2018 beauftragte die GPK die Finanzkontrolle mit der Durchführung einer Sonderprüfung zum Kreditgeschäft Wankdorfplatz.

• **Beratung**

In dieser Berichterstattungsperiode wurden zugunsten der Direktionen bzw. Ämter verschiedene Abklärungen getroffen. Ausserdem hat die Finanzkontrolle bei verschiedenen Arbeitsgruppen und diversen Mitberichten und Vernehmlassungen mitgewirkt.

Übersicht Prüfberichte

Die Finanzkontrolle konnte im 3. Quartal im Anschluss an die mündlichen Schlussbesprechungen folgende Prüfberichte den zuständigen Stellen abgeben:



Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgenden Prüfungen:

Steuerverwaltung - Grundstückgewinnsteuer - Amtliche Bewertung sowie Direkte Bundessteuern

Im Bereich Grundstückgewinnsteuer erfolgten die Prüfungen vorwiegend in den Bereichen Taxation Privat- und Geschäftsvermögen sowie AVOR. Die Prüfungen wurden ergänzt durch Prüfungen von IT-Kontrollen. Zusammenfassend ergeben sich Optimierungspotenziale im Bereich des internen Kontrollsystems, welches konzeptionell in Richtung eines ganzheitlichen Ansatzes weiterentwickelt werden sollte. Zudem besteht Verbesserungsbedarf bei den Schnittstellen zu Umsystemen bezüglich Überwachungskontrollen. Im Bereich der amtlichen Bewertung beurteilte die Finanzkontrolle die Methodik zur Mietwertanpassung und der amtlichen Werte. Im Weiteren erfolgte die von der ESTV vorgegebene Prüfung im Bereich der Direkten Bundessteuern. Geprüft wurde die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Erhebung der Direkten Bundessteuer und der Ablieferung des Bundesanteils der Steuerjahre 2013 bis 2017 per 31.12.2017. Insgesamt kommt die Finanzkontrolle zum Schluss, dass die Erhebung der Direkten Bundessteuer und die Ablieferung des Bundesanteils in allen wesentlichen Belangen sachgerecht erfolgt.

Tiefbauamt - Substanzerhaltung Kantonsstrassen

Die Finanzkontrolle hat bei den Oberingenieurkreisen (OIK) II und IV im Tiefbauamt (TBA) eine Nachprüfung der Prozessprüfung 2013 'Substanzerhaltung Kantonsstrassen' durchgeführt. Zeitgleich wurden bei den geprüften OIK der Winterdienst und die Fahrzeugbewirtschaftung beurteilt. Die 'Substanzerhaltung Kantonsstrassen' ist eine jährlich wiederkehrende Aufgabe des TBA. Aufgrund der Zustandswerte der Strassen und den verfügbaren finanziellen Mitteln werden die Teilprojekte festgelegt, bei welchen Belagserneuerungen umgesetzt werden sollen. Die Finanzkontrolle konnte feststellen, dass seit der Prüfung 2013 Verbesserungen erfolgt sind. In verschiedenen Bereichen kann der Prozess noch weiter optimiert und/oder vereinheitlicht werden. Die Prüfung Winterdienst und die Fahrzeugbewirtschaftung zeigt, dass Mängel, welche in früheren Jahren festgestellt wurden, teilweise behoben werden konnten. Die Finanzkontrolle stellte weitere Kontrolldefizite und die Verletzung

von Vorgaben fest. Das TBA hat die Mängel erkannt und führt einen neuen Prozess für die Vergabe von Winterdienstarbeiten sowie zur Vermeidung von Interessenskonflikten ein.

- **Dienststellenprüfung Amt für Sozialversicherungen**

Aufgrund der durchgeführten Dienststellenprüfung kommt die Finanzkontrolle insgesamt zur Einschätzung, dass mit der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung gewährleistet ist. Die Haushaltsführung hinterlässt einen positiven Gesamteindruck. Optimierungsbedarf besteht im Bereich Controlling über die vom Kanton an die Krankenversicherer bezahlten Forderungen aus Verlustscheinen für Prämienausstände (2017: rund CHF 40 Mio.). Gemäss KVG erfolgt seit 1.1.2012 die Verlustscheinverwaltung bzw. das Inkasso neu durch die Krankenversicherer. Die Kantone übernehmen seither 85% der Verlustscheinforderungen. Aufgrund der im Verhältnis zum Lohnanstieg überdurchschnittlichen Teuerung der Krankenkassenprämien steigen die Verlustscheinforderungen und somit der Kostenanteil der Kantone stetig an. Möglicherweise wegen eines ungenügenden Anreizsystems besteht die Gefahr, dass die Verlustscheinverwaltung durch die bzw. einzelne Krankenversicherer nicht konsequent wahrgenommen wird. Den Kantonen könnten dadurch Einnahmen aus Verlustscheinforderungen in Millionenhöhe entgehen. Es besteht schweizweit immer noch kein aussagekräftiger und systemunterstützter Datenaustausch (einheitliches System), welcher es den Kantonen erlauben würde, ein effizientes und wirksames Controlling im Bereich Prämienverbilligungen, Verlustscheinforderungen und Verlustscheinverwaltung aufzubauen und durchzuführen. Auf Stufe des Bundes wie der kantonalen Fachdirektorenkonferenzen besteht Handlungsbedarf. Die involvierten Direktionen JGK und GEF wollen auf kantonaler und nationaler Ebene gezielte Optimierungen bewirken.

- **Staatsbeitragsprüfung Felsenau**

Die Finanzkontrolle führte eine Prüfung über den Investitionsbeitrag (CHF 11.7 Mio.) für das Projekt 'Erweiterung Haus Felsenau' an den bernischen Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge durch. Seitens Kanton waren das Sozialamt (SOA) und das Alters- und Behindertenamt (ALBA) beteiligt. Im Vordergrund dieser Prüfung stand der Geschäftsprozess des Kantons zur Ausrichtung von Staatsbeiträgen. Mit der Staatsbeitragsprüfung bei den Beitragsempfangenden wird u.a. die Wirtschaftlichkeit und Zweckbindung der vom Kanton gewährten Beiträge geprüft. Der Prüfungsschwerpunkt lag auf der Mittelverwendung des kantonalen Investitionsbeitrages 2011 inkl. Zusatzkredit 2017. Die Resultate der Prüfung zeigten Optimierungspotenzial bei der Überwachung der mit den Subventionen verbundenen Auflagen und Bedingungen.

3.5 4. Quartal 2018

- **Prüfungsplanung für das Jahr 2019**

Die Finanzkontrolle erstellte im 4. Quartal 2018 den Prüfungsplan für das Jahr 2019. Die Prüfungsplanung wird nach einem risikoorientierten Ansatz unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren durchgeführten Prüfungen sowie der vorhandenen Personalressourcen bei der Finanzkontrolle jährlich erstellt.

- **Quartalsberichterstattung per 30.9.2018**

Die Berichterstattung über den Stand und die Entwicklung wesentlicher Prüffeststellungen fand am 18.10.2018 zuhause des Regierungsrates, der Finanzkommission und der Ge-

schäftsprüfungskommission statt. Der Bericht und weitere aktuelle Themen konnten im Oktober 2018 anlässlich von Sitzungen mit dem Regierungsrat und der Finanzkommission besprochen werden.

• **Periodische Halbjahresgespräche mit allen Direktionen und Justiz**

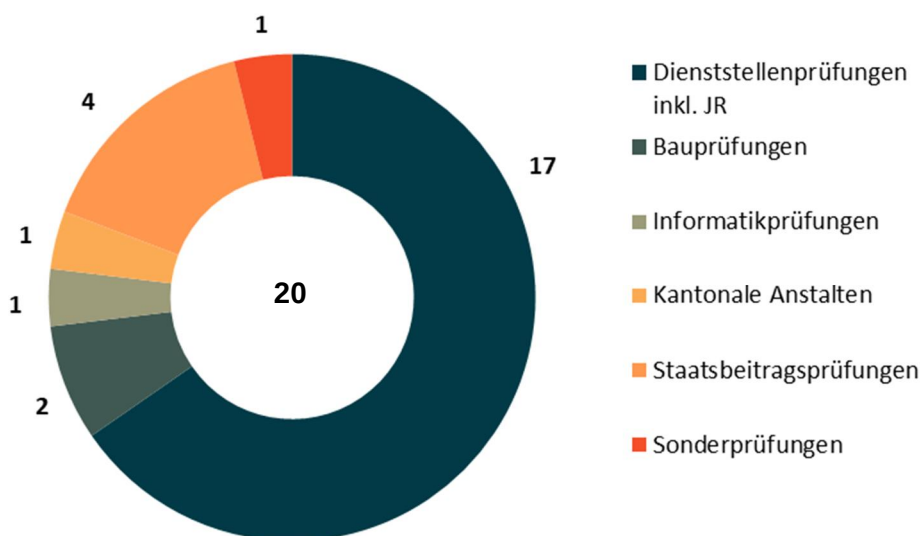
Im Fokus der Halbjahresgespräche mit allen Direktionen, Staatskanzlei und der Justizleitung stand u.a. der Prüfungsplan für das Geschäftsjahr 2019. Im Weiteren widmete man sich einem Rückblick auf die Prüfungen der letzten 6 Monate und pflegte einen Informationsaustausch über wichtige Projekte, organisatorische und personelle Veränderungen sowie spezifische Herausforderungen mit Auswirkungen auf die Finanzen. Neben den zuständigen Regierungsrätinnen bzw. Regierungsräten nehmen an der Besprechung in der Regel der Generalsekretär und die Finanzverantwortlichen teil. Die Gespräche konnten mehrheitlich im November durchgeführt werden.

• **Sonderprüfung**

Im Fokus der Sonderprüfung zum Kreditgeschäft BVE 1441/2007 (Wankdorfplatz) lag die Beantwortung der Fragen der GPK zum Abschluss des Bauprojekts. Die Prüfungsergebnisse wurden am 30.11.2018 mit Vertretern der BVE besprochen. Die Berichterstattung zuhanden der GPK erfolgte am 11.12.2018. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass das Bauprojekt Wankdorfplatz, was die bauliche Ausführung und Wirkung betrifft, innerhalb der gesetzten Termine erfolgreich umgesetzt wurde und finanziell unterhalb dem bewilligten Kredit abschliessen wird. Die Prüfung zeigte, dass bei der finanziellen Führung, dem Projektcontrolling sowie der baujuristischen Unterstützung Mängel bestehen.

• **Übersicht Prüfberichte**

Die Finanzkontrolle konnte im 4. Quartal im Anschluss an die mündlichen Schlussbesprechungen folgende Prüfberichte den zuständigen Stellen abgeben:



Von besonderem Nutzen für die betroffenen Bereiche waren u.a. die nachfolgend erwähnenswerten Prüfungen:

• **Prüfung Busseninkassoprozess**

In den Jahren 2017 und 2018 führte die Finanzkontrolle bei acht im Busseninkassoprozess involvierten Stellen Prüfungen durch. Die Berichterstattung an die geprüften Stellen bzw. an die Justiz und die zuständigen Direktionen (POM, JGK, FIN) erfolgte laufend. Ende 2018

präsentierte die Finanzkontrolle die Gesamtergebnisse dieser direktionsübergreifenden Prüfung den verantwortlichen Personen aus den verschiedenen Direktionen bzw. der Justiz. Im Vergleich zur Prüfung im Jahre 2011 konnte festgehalten werden, dass dank einer direktionsübergreifenden Zusammenarbeit sowie einem hohen Engagement der zuständigen Personen grosse Fortschritte erzielt und verschiedene Mängel behoben werden konnten. Bei einzelnen Feststellungen konnten verschiedene Risiken reduziert werden, wobei nach wie vor vereinzelter Optimierungsbedarf besteht. Die von der Finanzkontrolle angeregten, übergeordneten Optimierungsmöglichkeiten (Bestimmung Verantwortlichkeiten, Nutzung von weiterem Synergie- und Optimierungspotenzial, Steigerung der Effizienz und Effektivität im Gesamtprozess) konnten aufgezeigt und besprochen werden.

- **Projektprüfung 'Neue Vorgangsbearbeitung' (NeVo)**

Die Finanzkontrolle hat bei der Kantonspolizei und der Staatsanwaltschaft eine Prüfung des gemeinsamen Projekts NeVo vorgenommen. Im Fokus der Prüfungsarbeiten lagen sowohl die Beurteilung des Projektvorgehens (Methodik, Organisation) und der Projektergebnisse sowie die Effektivität und Effizienz der Projektprozesse (Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Changemanagement) als auch die Existenz und Wirksamkeit systematischer Projektkontrollen (Zeit, Kosten, Qualität). Das Projekt NeVo befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfungshandlungen in der Realisierungsphase. Die Finanzkontrolle hat verschiedene Empfehlungen zu Optimierungen und Anpassungen abgegeben, um die Komplexität des Projektes zu reduzieren.

- **Dienststellenprüfung Generalsekretariat FIN**

Beim Generalsekretariat hat die Finanzkontrolle eine Prüfung in den Bereichen internes Kontrollsystem, Beteiligungscontrolling und Risikomanagement durchgeführt. Insbesondere wurde empfohlen, das Beteiligungscontrolling weiter zu systematisieren.

- **Bauprojektprüfung Neubau Campus Biel/Bienne**

Die Finanzkontrolle hat beim AGG eine Prüfung des Bauprojekts 'Neubau Campus Biel/Bienne' durchgeführt. Es wurden verschiedene Empfehlungen zur Optimierung abgegeben. So wurden u.a. Mängel im Kreditwesen festgestellt. Ausserdem befand sich im Zeitpunkt der Prüfung eine Landparzelle, die Teil des Baurechtsvertrags zwischen der Stadt Biel und dem Kanton Bern ist, noch nicht im Eigentum der Stadt Biel. Aufgrund der Abhängigkeiten zwischen Campus Biel/Bienne, Burgdorf und Bern könnten sich Verzögerungen inklusive damit verbundene Kostenfolgen auch auf die nachfolgenden Projekte auswirken.

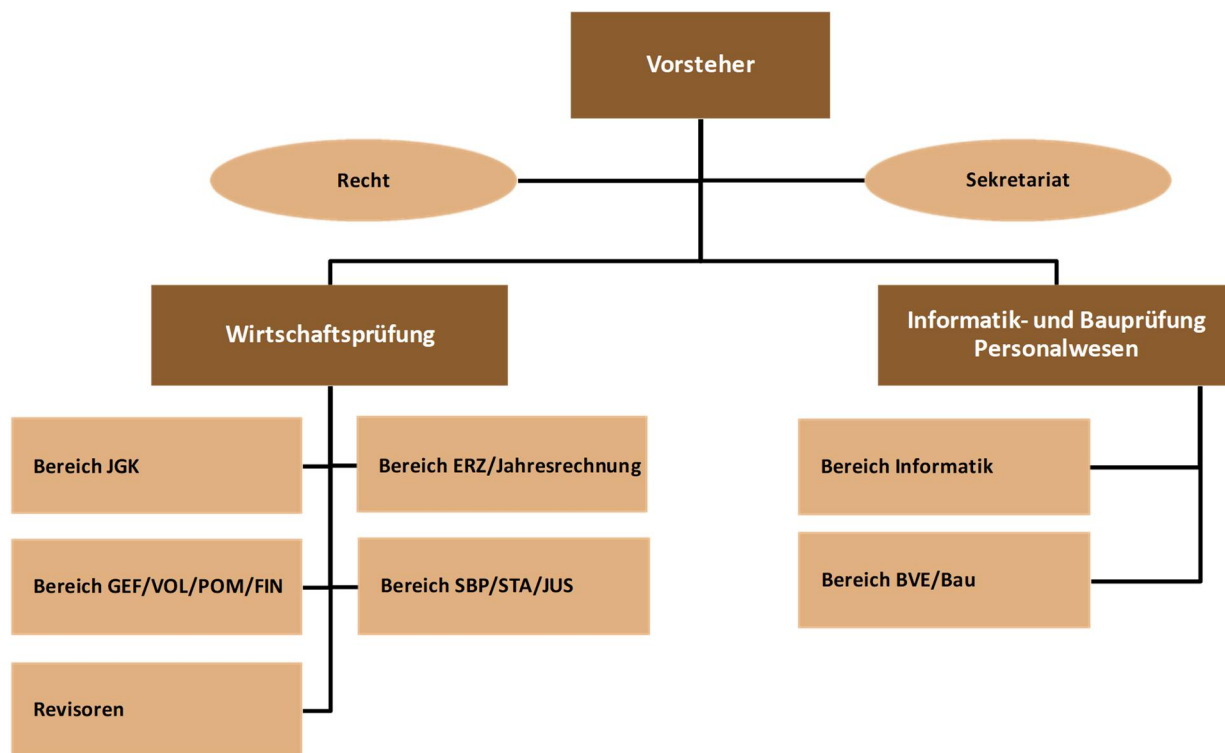
3.6 Wirkungscontrolling

Neben den gesetzlichen Aufgaben wie das Prüfen der Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Rechtmässigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung ist es für die Finanzkontrolle ein wichtiges Anliegen, für die geprüften Einheiten Mehrwerte und Kundennutzen zu generieren. Die Finanzkontrolle hält die wesentlichen Mehrwerte sowohl in qualitativer wie auch quantitativer Hinsicht in einem Wirkungscontrolling fest. 2018 belief sich das durch die Finanzkontrolle geschätzte Sparpotenzial (Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge) auf rund CHF 23 Mio. (auf Jahresbasis). Wiederkehrende Einsparungen aus Prüfungsfeststellungen der Vorjahre sowie Feststellungen aus der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 sind im erwähnten Betrag nicht enthalten. Die effektive Höhe der realisierten Optimierungen ist im Wesentlichen von den zu treffenden Massnahmen und vom Zeitpunkt der Umsetzung durch die verantwortlichen Stellen abhängig.

4 Wir über uns

4.1 Organisation

Die Abteilungsleiter Wirtschaftsprüfung und Informatik- und Bauprüfung bilden zusammen mit dem Vorsteher die Geschäftsleitung. Die Finanzkontrolle pflegt die interdisziplinäre Zusammenarbeit und setzt die Prüfungsteams nach den situativen Anforderungen zusammen.



4.2 Personal

	Männer per 31.12.	Frauen per 31.12.	Jahresdurchschnitt 100 %-Stellen (VZE)
2017	17	10	23.9
2018	17	9	23.7

Die Finanzkontrolle verfügt über ein Team qualifizierter Fachkräfte. Sie beschäftigt dipl. Wirtschaftsprüfer, Certified Internal Auditors (CIA) und dipl. Finanzverwalter. Zudem sind Juristen, Betriebswirte, Architekten und Baufachleute sowie Certified Information Systems Auditors (CISA) und Certified Information Security Managers (CISM) angestellt. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit werden Synergien genutzt. Zwei Mitarbeitende haben im Verlaufe des Jahres die Finanzkontrolle verlassen. Die Stellen konnten mit qualifizierten Mitarbeitenden besetzt werden.

Die interne und externe Weiterbildung wurde auch im laufenden Jahr gefordert und gefördert. Neben dem Besuch von externen Seminaren und Tagungen haben sich die Mitarbeitenden an regelmässig stattfindenden internen Fachveranstaltungen weitergebildet. Mitarbeitende mit Zertifizierung der Revisionsaufsichtsbehörde und der Branchenverbände erfüllten mit der Weiterbildung die Anforderungen zum Erhalt ihrer Zulassung und Akkreditierung.

4.3 Finanzen / Leistungen

Rechnung in TCHF	2018	2017
Personalaufwand	-3'935	-3'991
übriger Aufwand	-237	-297
Aufwand	-4'172	-4'288
Erträge	108	116
Ertrag	108	116
Saldo	-4'064	-4'172
Investitionen	12	3

Die Finanzkontrolle führt eine Besondere Rechnung, die durch eine externe Revisionsstelle geprüft wird. Die Berichterstattung über die Revision erfolgt zuhanden des Regierungsrates und der Finanzkommission des Grossen Rates.

In der Leistungsvereinbarung 2016-19 sind die Leistungen, Ziele, Standards und Indikatoren festgelegt.

Im Rahmen eines halbjährlichen Finanz- und Leistungsreportings legt die Finanzkontrolle dem Finanzkontrollgremium Rechenschaft über das Rechnungsergebnis ab. Gleichzeitig rapportiert sie dem Finanzkontrollgremium über den Zielerreichungsgrad der Leistungsziele. Die BDO AG führt als externe Revisionsstelle zuhanden des Regierungsrates und der Finanzkommission jährlich eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung durch. Sie attestiert der Finanzkontrolle auch im Jahr 2018 eine fachlich einwandfreie Arbeit.

4.4 Weitere Aktivitäten

Mitarbeitende der Finanzkontrolle haben auch im 2018 massgebend in verschiedenen Arbeitsgruppen der Fachvereinigung der Finanzkontrollen mitgewirkt und an verschiedenen Weiterbildungsseminaren Fachreferate gehalten. Als Mitglied der Fachkommission SWISS GAAP FER arbeitet der Vorsteher der Finanzkontrolle in der Arbeitsgruppe Überprüfungsverfahren Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse mit.

5 Ausblick

Das Ziel der Finanzkontrolle ist es, auch im Jahr 2019 die fachliche Qualität und die Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Neben der Erfüllung der Kernaufgaben stehen folgende Schwerpunkte an:

- Prüfung und Beurteilung der infolge der HRM2/IPSAS-Vorgaben angepassten Werteflüsse,
- Umsetzung von FK-internen Optimierungen zur laufenden Verbesserung und Sicherstellung der Qualität,
- Aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung einer Totalrevision des Finanzkontrollgesetzes (KFKG).

Der Finanzkontrolle ist es ein Anliegen, ein kritischer, fairer und verlässlicher Partner von Parlament, Regierung, Verwaltung und Justiz zu sein und mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur wirtschaftlichen und prozessorientierten Führung der Verwaltung zu leisten.

Bern, 21. Februar 2019

Finanzkontrolle des Kantons Bern



T. Remund
Vorsteher Finanzkontrolle



L. Benninger
Stv. Vorsteher Finanzkontrolle

Beilagen**1 Verzeichnis der zwischen 1.1. und 31.12.2018 versandten Prüfberichte**

Berichte Gesamtstaat	Datum
Quartalsbericht der Finanzkontrolle per 31.12.2017	18.01.2018
Jahresbericht 2017 Whistleblowing	15.02.2018
Tätigkeitsbericht 2017	21.02.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 – Zwischenstand per 14.3.2018	15.03.2018
Quartalsbericht der Finanzkontrolle per 31.03.2018	12.04.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 – Zwischenstand vom 19.4.2018	19.04.2018
Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 ¹	04.05.2018
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 ¹	04.05.2018
Quartalsbericht der Finanzkontrolle per 30.06.2018	05.07.2018
Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 (mit Begleitschreiben an die FiKo, GPK und Regierungsrat) ²	22.08.2018
Quartalsbericht der Finanzkontrolle per 30.09.2018	18.10.2018
Bericht Prüfungsarbeiten auf Basis erweiterter Monatsabschluss September 2018	23.11.2018

Berichte Staatskanzlei	Datum
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur STA	05.04.2018

Berichte Volkswirtschaftsdirektion	Datum
Prüfbericht LANAT Abteilung Direktzahlungen	19.01.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur VOL	05.04.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung BE! Tourismus AG (Staatsbeitragsempfänger)	18.07.2018
Bericht Generalsekretariat VOL	15.08.2018
Bericht beco Berner Wirtschaft	15.08.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung BE! Tourismus AG (beco)	07.09.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung International School of Berne	04.10.2018

¹ Version zur ursprünglich genehmigten Jahresrechnung durch den Regierungsrat vom 4.5.2018

² Definitiver Bericht zur genehmigten Jahresrechnung durch den Regierungsrat vom 22.8.2018

Berichte Gesundheits- und Fürsorgedirektion	Datum
Bericht Staatsbeitragsprüfung 2017 – Caritas Bern (Staatsbeitragsempfänger)	12.02.2018
Prüfbericht Spitalamt	14.02.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur GEF	05.04.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung 2017 – Caritas Bern (SOA)	06.04.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung 2017 – Salome Brunner-Stiftung (Staatsbeitragsempfänger)	27.06.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung 2017 - Salome Brunner-Stiftung (ALBA)	24.07.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung Investitionsbeitrag Erweiterung Haus Felsenau (Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge)	05.09.2018
Bericht Sozialamt	18.09.2018
Bericht Alters- und Behindertenamt	16.11.2018

Berichte Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion	Datum
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur JGK	05.04.2018
Bericht über die Prüfung der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2017 (BAG)	07.06.2018
Bericht Rechtsamt (RA JGK)	14.06.2018
Bericht Grundbuchämter des Kantons Bern	27.08.2018
Bericht Amt für Sozialversicherungen	29.08.2018
Bericht Amt für Betriebswirtschaft und Aufsicht	03.09.2018
Bericht Betreibungs- und Konkursämter des Kantons Bern	19.09.2018
Bericht Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	23.11.2018

Berichte Polizei- und Militärdirektion	Datum
Prüfbericht Amt für Justizvollzug	02.02.2018
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 des Lotteriefonds	06.02.2018
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 des Sportfonds	06.02.2018
Ergänzender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 Lotterie- und Sportfonds	08.02.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur POM	05.04.2018
Bericht Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	19.06.2018
Bericht Kantonspolizei	13.08.2018

Berichte Polizei- und Militärdirektion	Datum
Bericht Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär	22.08.2018
Bericht Amt für Migration und Personenstand	24.09.2018
Bericht Projektprüfung 'Neue Vorgangsbearbeitung' (NeVo)	30.11.2018

Berichte Finanzdirektion	Datum
Bericht über die Prüfung der FIS Asset HRM2-Funktionen 2018, Finanzverwaltung	14.02.2018
Bericht über die Informatikprüfung des Berechtigungsmanagements FIS 2017, FV	15.02.2018
Prüfbericht Steuerverwaltung – Bereich Bezug	05.03.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur FIN	05.04.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen Jahresabschlussprozess Finanzverwaltung	24.04.2018
Bericht Projektprüfung Enterprise Resource Planning (ERP) / IT	30.04.2018
Bericht Steuerverwaltung – Grundstückgewinnsteuer und Amtliche Bewertung	10.07.2018
Bericht zum Kanton Bern gemäss DBG Art 104a und der Richtlinie der ESTV / Abrechnung über Steuern und Bussen per 31.12.2017	13.08.2018
Bericht KAIO	06.09.2018
Bericht Finanzverwaltung	07.11.2018
Bericht Generalsekretariat FIN	23.11.2018
Bericht Personalamt	06.12.2018
Bericht Steuerverwaltung; Veranlagung NP und Supportprozesse	20.12.2018

Berichte Erziehungsdirektion	Datum
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 des Kulturförderungsfonds	06.02.2018
Ergänzender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 Kulturförderungsfonds	06.02.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur ERZ	05.04.2018
Bericht Gymnasium Neufeld	07.06.2018
Bericht ICT-Umsetzungsstrategie ERZ 2018-2021	05.09.2018
Bericht Gymnasium Burgdorf	06.09.2018
Bericht Staatsbeitragsprüfung WKS KV Bildung	14.11.2018
Bericht Mittelschul- und Berufsbildungsamt	26.11.2018

Berichte Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion	Datum
Prüfbericht Hochwasserschutz-Massnahmen Saxetbach, Strassenverlegung Chammeri, TBA	21.02.2018
Prüfbericht Bauprojekt A16 – Ponts Champ Argent, TBA	12.03.2018
Tätigkeitsbericht 2017 über die Prüfungen im Bereich des Nationalstrassenbaus	28.03.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur BVE/AGG	04.04.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur BVE/TBA	04.04.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur BVE/übrige Ämter	05.04.2018
Bericht Bauprüfung Neu- und Umbauten HSM, Münchenbuchsee	22.05.2018
Bericht Bauprüfung Umgestaltung Bielstrasse, Lyss	22.05.2018
Bericht Amt für Umweltkoordination und Energie	29.05.2018
Bericht Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination	06.06.2018
Bericht Tiefbauamt – Substanzerhaltung Kantonsstrassen: Belagserneuerung / Winterdienst und Fahrzeugbewirtschaftung	21.08.2018
Bericht Nachrevision INO (Medien- und Logistikkanal Insel / Frauenklinik)	05.09.2018
Bericht Neubau Campus Biel/Bienne	16.11.2018
Bericht Tiefbauamt	19.12.2018

Berichte Justiz	Datum
Bericht über die Prüfung des direktionsübergreifenden Busseninkassoprozesses 2017 Teil Regionalgericht Bern-Mittelland	09.02.2018
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017: Feststellungen zur JUS	05.04.2018
Bericht Nachrevision Jugendanwaltschaft DS Berner Jura-Seeland	31.07.2018
Bericht Jugendanwaltschaft Dienststelle Emmental-Oberaargau	20.09.2018
Bericht Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte	24.10.2018
Bericht Staatsanwaltschaft für besondere Aufgaben	30.11.2018

Berichte Sonderprüfung	Datum
Bericht Sonderprüfung Personalführung in der Justizvollzugsanstalt Thorberg im Auftrag der Finanzkommission	30.08.2018
Bericht Sonderprüfung Kreditgeschäft BVE 1441/2007 (Wankdorfplatz) im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission	11.12.2018

Berichte Kantonale Anstalten

Universität Bern	Datum
Prüfbericht Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt CDE	15.03.2018
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 der Universität Bern	20.03.2018
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der Universität Bern	20.03.2018
Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 der Universität Bern	20.03.2018
Prüfbericht zum FISUni-Änderungsmanagement	23.05.2018
Bericht Philosophisch-historische Fakultät	21.08.2018
Bericht zur Zwischenrevision Jahresrechnung per 31.12.2018	20.11.2018

Pädagogische Hochschule Bern	Datum
Prüfbericht SAP-Berechtigungsmanagement	27.02.2018
Berichterstattung der Revisionsstelle zur Zwischenrevision der Jahresrechnung 2017 der PH Bern	28.02.2018
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 der PHBern	10.04.2018
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der PHBern	10.04.2018
Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 der PHBern	10.04.2018
Bericht zur Zwischenrevision Jahresrechnung per 31.12.2018	16.11.2018

Berner Fachhochschule	Datum
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 der Berner Fachhochschule	22.03.2018
Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2017 der Berner Fachhochschule	22.03.2018
Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2017 der Berner Fachhochschule	22.03.2018
Bericht zur Zwischenrevision Jahresrechnung per 31.12.2018	07.11.2018
Bericht Generelle Nachrevision SAP	20.12.2018

Centre interrégional de Perfectionnement (CIP), Tramelan	Datum
Rapport de l'organe de surveillance sur les comptes annuels 31.12.2017	06.06.2018
Management Letter Révision des comptes annuels 2017	06.06.2018

2 Verzeichnis und Berichte zu den Revisionsmandaten 2018

Mandate	Datum
Assemblée Interjurassienne (AIJ), Moutier (in Liquidation)	01.02.2018
GELAN-Espace-Mittelland, Bern	04.04.2018
Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern	09.04.2018
Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH), Bern	25.04.2018
Berner Design Stiftung	27.04.2018
Stiftung Bauernmuseum Althus-Jerisberghof, Ferenbalm	17.05.2018
Papavramidès-Stiftung, Bern	17.05.2018
Fondation des Archives de l'ancien Evêché de Bâle, Porrentruy	30.05.2018
Finanzkontrolle des Kantons Zürich :	
· Finanzkontrolle des Kantons Zürich (Nachschau)	08.02.2018
· Finanzkontrolle des Kantons Zürich, Eigene Rechnung 2017 (eingeschränkte Revision)	16.05.2018
Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und angeschlossene Institutionen :	
· Schweizer Weltatlas	05.02.2018
· Institut für Externe Schulevaluationen auf der Sekundarstufe II (IFES)	14.02.2018
· Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) Bern	06.04.2018
· Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	06.04.2018
· Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	06.04.2018
· Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM)	06.04.2018
